

Schlüter: Innovative Verbund-Drainage

# Sichere Fliesenbeläge auf Balkonen und Terrassen

*Nach dem Leitspruch „Aus der Praxis für die Praxis“ hat Schlüter-Systems schon zahlreiche Innovationen entwickelt, um die Arbeit des Fliesenlegers zu vereinfachen und Fliesenbeläge im Detail oder im System funktions-sicherer zu machen. Mit Schlüter-Ditra-Drain bringt das Unternehmen nun eine Innovation auf den Markt, die dauerhaft funktionssichere Fliesen- und Natursteinbeläge in Dünnbettverlegung gewährleisten soll.*

Bei dieser richtungweisenden Neuentwicklung handelt es sich um die erste kapillarpassive Verbunddrainage zur Fliesenverlegung im Dünnbett. Schlüter-Ditra-Drain ist eine Polyethylenmatte mit einer speziell ausgebildeten Noppenstruktur, auf deren Oberseite ein wasserdurchlässiges Vlies aufkaschiert ist. Die Struktur besteht aus einem engen Raster von 4mm hohen Kegelstümpfen, das von Noppen unterbrochen wird, die als umgekehrte 2mm hohe Pyramidenstümpfe ausgeformt sind.



Schadensfreie Balkone und Terrassen lassen sich ab sofort auch mit der neuen Verbunddrainage Schlüter-Ditra-Drain erstellen.

## Haftverbund sicherstellen

Die Kegelstumpf-Noppen sind extrem druckstabil, nehmen an der Oberseite das aufkaschierte Vliesgewebe auf und bewirken so eine Aufstellung des im Dünnbettmörtel verlegten Belages von ca. 4mm. Die umgekehrten Pyramidenstumpf-Noppen bilden zur Unterseite hin offene hinterschnittene Kammern, die sich beim Einle-

gen der Schlüter-Ditra-Drain Matte in den Fliesenkleber mit Mörtel füllen und so den Haftverbund zum Verlegeuntergrund sicherstellen. Gemäß Verarbeitungsempfehlung des Herstellers wird der Konstruktionsaufbau folgendermaßen beschrieben: der Untergrund muss das notwendige Gefälle zur Entwässerung hin aufweisen (z. B. Gefälleestrich). Darauf wird die Verbundabdichtung Schlüter-Kerdi gemäß Herstellerempfehlung fachgerecht in Dünnbettmörtel verklebt. Dazu gehört auch die Ausführung von Stoßverbindungen und Wandanschlüssen mit den zum System gehörenden Dichtbändern und Dichtkleber. Auf dieser Verbundabdichtung wird mit einer 6 x 6 mm Zahnkelle hydraulischer Dünnbettmörtel aufgetragen. Darin wird die Verbunddrainage Schlüter-Ditra-Drain vollflächig eingebettet, so dass sich die umgekehrten Pyramidenstümpfe der Ditra-Drain-Matte mit Klebermaterial füllen. Direkt danach wird mit einer Zahnkelle hydraulischer



Entkoppelt – unterlüftet – hochbelastbar: Balkonkonstruktion mit Fliesen und der innovativen Verbunddrainage Ditra-Drain.



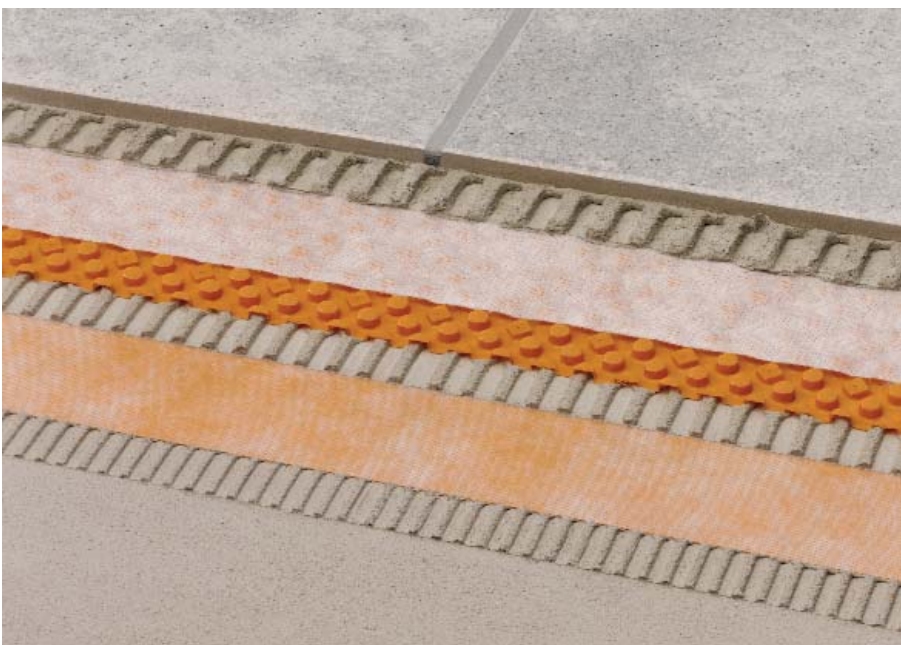
Mit Schlüter-Ditra-Drain und den ergänzenden Komponenten steht ein funktionssicheres Komplettsystem für die Balkonkonstruktion zur Verfügung.

scher Dünnbettmörtel auf der mit Vlies kaschierten Oberseite der Ditra-Drain-Matte aufgetragen und darin die Fliesen oder Natursteinplatten verlegt.

## Abdichtungsfunktion erfüllen

Somit werde laut Hersteller ein Konstruktionsaufbau geschaffen, der die notwendige Abdichtungsfunktion erfülle sowie mit der neuen Ditra-Drain Verbunddrainage einen Verbund zwischen Untergrund und Belag herstelle und die Unterseite des Belags mit einem ca. 4 mm hohen kapillarpassi-

ven Drainageraum komplett unterlüfte. Dadurch könne der Dünnbettmörtel beim Erhärten sehr schnell sein Überschusswasser in Form von Wasserdampf in den Drainageraum abgeben. Auch Wasser in flüssigem Aggregatzustand könne schnell und sicher abgeführt werden. Ein Wasserstau oder die Bildung von „Wasserlinsen“ seien bei fachgerechter Verlegung ausgeschlossen. Ebenso könne es durch den kapillarpassiven Aufbau der Verbunddrainage keinen kapillaren Rücktransport von Wasser in den Dünnbettmörtel geben. Dank dieser Eigenschaften sei das System auch in



klimatisch unbeständigen Jahreszeiten wie zum Beispiel im Spätherbst noch sicher einsetzbar. Die kegelförmigen Noppen der Matte halten nach Herstellerangaben Belastungen von bis zu 50 t/m<sup>2</sup> stand. Diese extreme Belastung werde durch den Verbundaufbau direkt in den Unterbau geleitet. Ergänzt wird das System durch Randprofile aus der Serie Schlüter-Bara und weitere Systemkomponenten wie die Barin-Entwässerungsrinnen.

## Funktionssichere Alternative

Zusammenfassend weist der deutsche Systemhersteller darauf hin, dass man dem Handwerker mit der Verbunddrainage Schlüter-Ditra-Drain nun eine funktionssichere Alternative zu der bewährten Entkoppelungs- und Verbundabdichtungsmatte Schlüter-Ditra anbiete. Die Wahl könne somit je nach Objekt- und Witterungsbedingungen vom Kunden getroffen werden. Hinsichtlich der Auswahl des geeigneten Fliesenklebers verweist Schlüter-Systems auf Systemallianzen mit führenden Herstellern von Fliesenklebern. Seit Jahren gibt das Unternehmen durch gemeinsame Produktempfehlungen dem Verarbeiter zusätzliche Sicherheit. Die positive Resonanz auf diese Systemallianzen hat den Hersteller Ardex nun bewogen, unter dem Namen Ardex Ditra FBM einen Fließbettkleber speziell für die Verlegung von Schlüter-Ditra und Schlüter-Ditra-Drain zu entwickeln und europaweit zu vertreiben.

## Innovative Systemlösung

Sofern vom Kunden lose in Kies, Split oder auf Stelzen zu verlegende Plattelemente bevorzugt werden, bietet Schlüter auch hierfür entsprechende Produkte an. Mit der vorgestellten Ditra-Drain-Matte bietet Schlüter-Systems getreu dem Firmenmotto eine weitere innovative Systemlösung für „Mehr Spaß mit Fliesen!“

Der Systemaufbau mit der neuen Verbunddrainage: Gefälleestrich, Verbundabdichtung, Verbunddrainage und Fliesenbelag